

# Von der Kodierung bis zur Auswertung

Andreas W. Müller ([andreas@muellermixedmethods.com](mailto:andreas@muellermixedmethods.com))

## Was ist MAXQDA?

MAXQDA ist eine Software für die computerunterstützte qualitativer Daten wie Textdokumenten, Bildern, Audio oder Videodaten. Die Software wird vor allem zur Codierung von Daten eingesetzt. "Codieren" bezeichnet das Zuordnen von Schlagwörtern ("Codes") an bestimmte Stellen von Text, Bild oder Multimedia Daten. MAXQDA hat seine Wurzeln in der qualitativen Inhaltsanalyse und der Mixed Methods Forschung, kann jedoch mit zahlreichen unterschiedlichen Methoden eingesetzt werden.

## Drei Analyseschritte

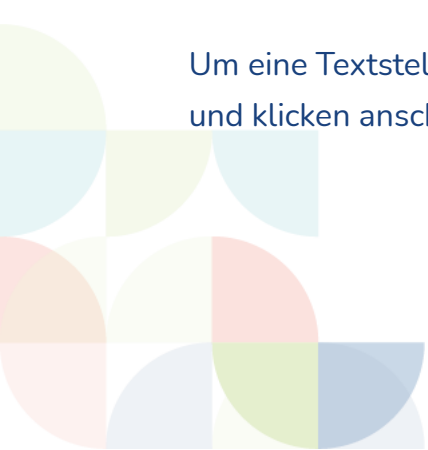
Für diese Spotlight Session sehen wir uns verschiedene Kernfunktionen von MAXQDA an, entlang dreier wichtiger Phasen im Analyseprozess:

- Die Codierphase mit dem Erstellen von Codes und Codieren von Daten
- Die Integration von Metadaten mit der Erstellung und Erhebung neuer Dokumentenvariablen
- Die Auswertungsphase mit dem "Aktivieren" von Dokumenten und Codes zur Erstellung von Abfragen und Tabellen.

## Codierphase

### Codieren einer Textstelle mit einem neuen Code

Um eine Textstelle mit einem neuen Code zu codieren, selektieren wir die Textstelle und klicken anschließend per Rechtsklick auf diese. Wir wählen "C



Über das Menü „Analyse > „Paraphrasieren“ wird der Paraphrasier-Modus gestartet. Beim Hervorheben einer Textstelle öffnet sich ein Fenster, in das eine Paraphrase eingegeben werden kann." "Codieren > Mit neuem Code"

The screenshot shows a text document with two lines of text. Line 12 reads: "I: Dass das vorher nicht passiert ist." Line 13 reads: "B: Das ist ja so, dass heutzutage der Hartz IV - Empfänger, der muss alles an aber Subvent und das und c kriegst du die Landwirtschaft Konto ist so u ha Landwirtsc Weil bestes B". A blue selection bar highlights the text "B: Das ist ja so, dass heutzutage der Hartz IV - Empfänger, der". A context menu titled "CODIEREN" is open over the selection, listing several coding options with their respective keyboard shortcuts:

Option	Shortcut
Mit neuem Code	Alt+W
In-vivo	Alt+I
Mit '...\WP - Größte Weltprobleme > Schnelllebigkeit'	Alt+L
Mit '...\WP - Größte Weltprobleme > Schnelllebigkeit > Globalisierung'	
Mit 'WP - Größte Weltprobleme'	
Mit aktivierten Codes	

Im anschließendem Fenster geben wir dem Code einen Namen, wählen eine Farbe aus und können bereits in einer Code Memo eine Beschreibung festhalten.

### Neuen Code einfügen

Code  
Förderungsprogramme

Farbe

Als Standardfarbe für neue Codes festlegen

Von Obercode übernehmen

Code-Memo

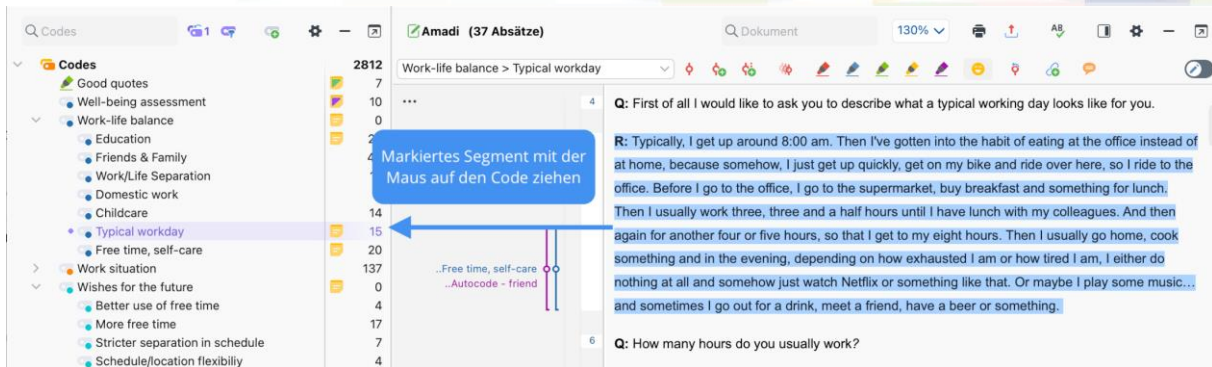
Dieser Code beschreibt die Auswirkung von Förderungen und Subventionen auf den Klimaschutz.

> Kommentar für das codierte Segment

Nach bestätigen mit "OK" wird der Code im Codesystem angelegt und der selektierten Textstelle zugeordnet.

### Codieren einer Textstelle mit einem bestehenden Code

Besteht bereits ein geeigneter Code, können wir diesen der Textstelle zuweisen, indem wir die Textstelle auf den gewünschten Code ziehen.

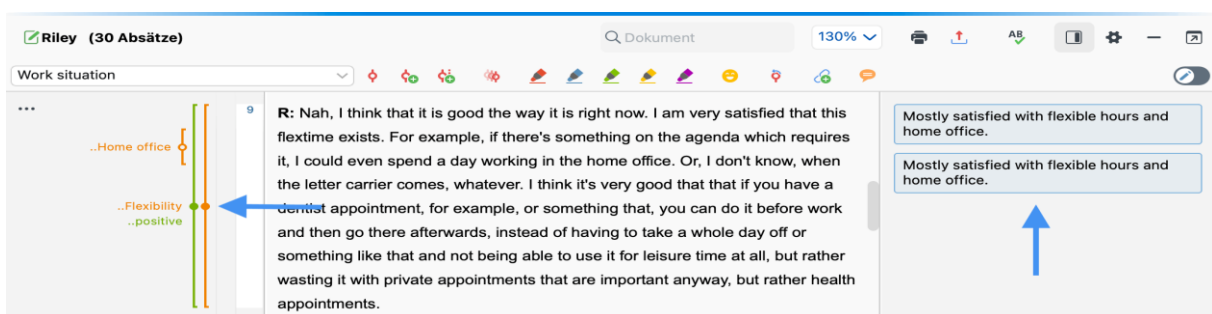


Alternativ kann auch der Code auf die Textstelle gezogen werden. Der Code wird dann der Textstelle zugeordnet.

## Erstellen von Segment Kommentaren

Zu jedem codierten Segment können wir außerdem einen kurzen Kommentar eingeben. Dies kann bspw. ein Hinweis auf die Besonderheit dieser Text- oder Bildstelle oder eine kurze Zusammenfassung sein. Kommentare eignen sich auch gut für die Entwicklung von Kategorien am Material.

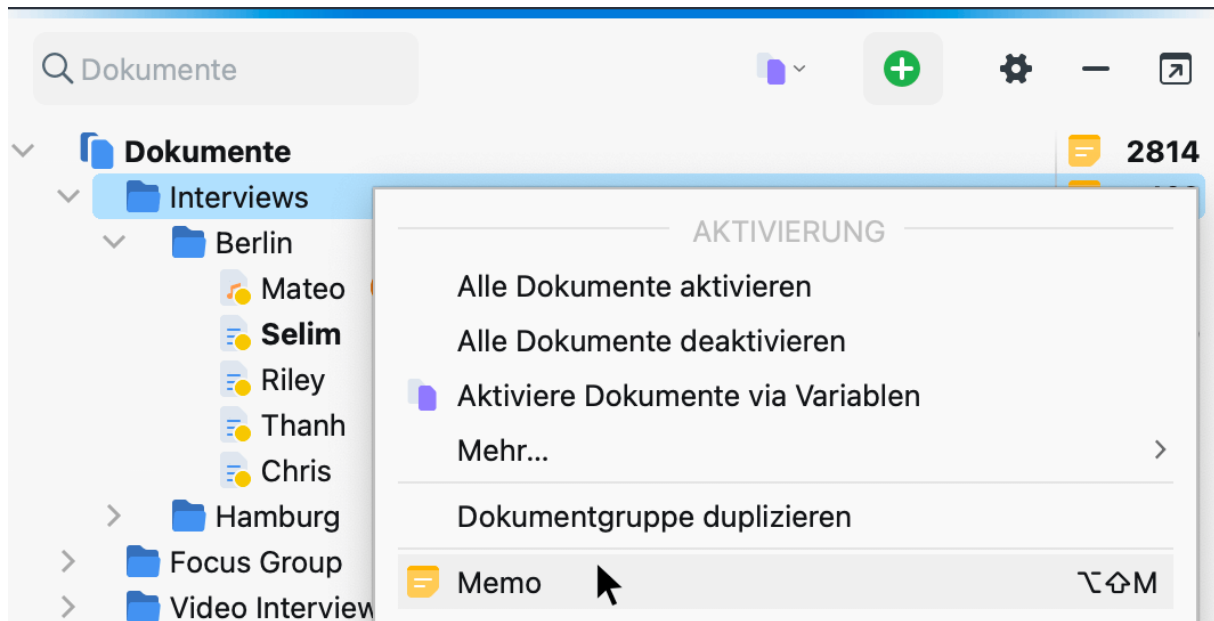
So verfassen wir im “Dokument-Browser” einen Kommentar für ein codiertes Segment: Klicken wir mit der rechten Maustaste auf einen Codierstreifen oder einen Codenamen und wählen wir Kommentar bearbeiten. Schneller geht es per Doppelklick auf einen Codierstreifen oder einen Codenamen. Der Kommentar wird anschließend rechts neben dem codierten Segment in der Seitenleiste angezeigt.



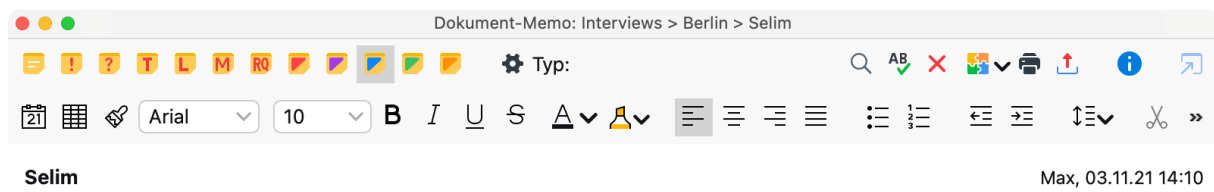
## Memos

Auf allen Ebenen in der Liste der Dokumente können Memos zugeordnet werden, d.h. den einzelnen Dokumenten, den Dokumentgruppen, den Dokumentsets und auch dem obersten Eintrag, der Wurzel des Dokumentbaums.

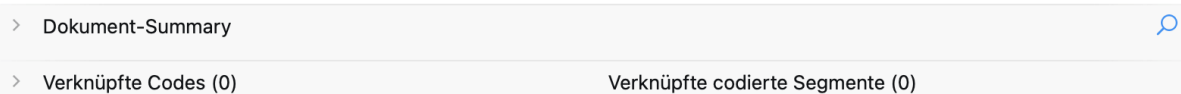
Um in der Liste der Dokumente ein neues Memo zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Ebenen im Dokumentsystem und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Memo.



Um ein existierendes Memo anzusehen und zu bearbeiten, doppelklickt man auf das gelbe Memosymbol und es erscheint das folgende Memofenster.



The interview took place in Selims home on a Saturday.



Im oberen Bereich des Memos können Sie einen aussagekräftigen Memotitel vergeben – klicken Sie hierzu einfach den fett geschriebenen Titel mit der Maus an.

Ein Memotitel kann bis zu 127 Zeichen lang sein. Oben rechts zeigt MAXQDA an, wann und vom wem das Memo zuletzt bearbeitet wurde. Halten Sie den Mauszeiger auf diese Information, um zu sehen, wer das Memo ursprünglich erstellt hat. Das eigentliche Memo wird in das große Textfenster geschrieben:

## Integration von Metadaten

Zur Handhabung von Variablen stehen in MAXQDA zwei Ansichten zur Verfügung: die Variablenansicht und die Datenansicht im „Dateneditor“. Der Dateneditor gibt, in ähnlicher Weise wie in Statistikprogrammen, die Datentabelle als rechteckige Matrix „Zeilen mal Spalten“ wieder. In den Spalten befinden sich immer die Variablen, in den Zeilen bei den Dokumentvariablen die Dokumente und bei den Codevariablen die Codes. Wir haben es also jeweils mit einer Tabelle „Fälle mal Variablen“ zu tun. Bei den Dokumentvariablen entsprechen die Dokumente den Fällen, d.h. die Tabelle besitzt so viele Zeilen wie es Dokumente in der „Liste der Dokumente“ gibt – in einer Interviewstudie also der Anzahl der Interviewten. Bei den Codevariablen entsprechen die Codes den Fällen.

### **Dateneditor für die Dokumentvariablen aufrufen**

Den Dateneditor für die Dokumentvariablen können Sie über das Menüband: Variablen > Dateneditor für Dokumentvariablen aufrufen. Daraufhin erscheint eine Tabelle, in der zu den ausgewählten Dokumenten die jeweiligen Variablenwerte gelistet sind. Systemvariablen erkennen Sie an einer schwarzen Spaltenüberschrift, die Variablenwerte können in der Tabelle nicht geändert werden. Die selbstdefinierten Variablen erhalten eine blaue Überschrift; ihre Werte können durch Doppelklick in die jeweilige Zelle angepasst werden.

Dokumentvariablen

Dateneditor - Alle Dokumente 79 Dokumente

🔍 📄 📁 📌 📎 📧 📧 📧 📧 📧

Dokumentgruppe	Dokumentname	Codierte Segmente	Memos	Civil Status	# of children
Interviews > Berlin	MAXQDA G...	34	2	In partnership/...	0
Interviews > Berlin	Selim	59	4	In partnership/...	3
Interviews > Berlin	Riley	47	6	Single	0
Interviews > Berlin	Thanh	54	2	Separated/divo...	1
Interviews > Berlin	Chris	37	0	Single	0
Interviews > Ha...	Arne	41	0	In partnership/...	-999
Interviews > Ha...	Jamie	38	0	In partnership/...	1
Interviews > Ha...	Amadi	36	0	Single	-999

## Variable erstellen

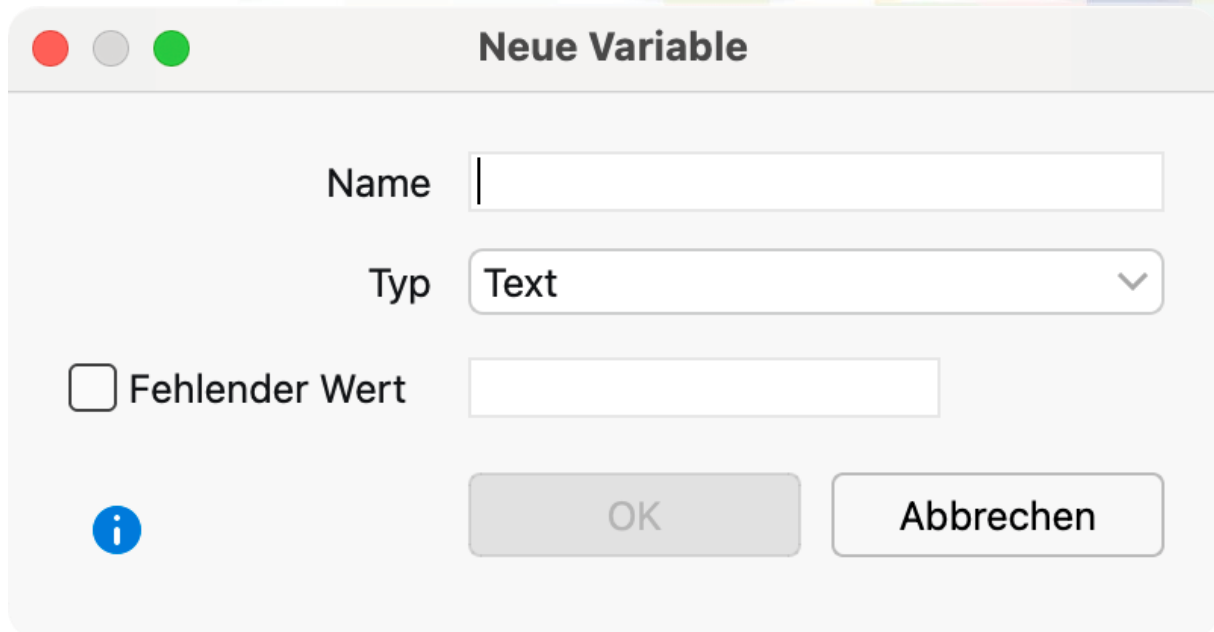
Sie können sowohl in der *Liste der Dokumentvariablen* neue Variablen hinzufügen:

Hierzu öffnen Sie zunächst die Variablenliste, indem Sie im MAXQDA-Menüband den Eintrag Variablen > Liste der Dokumentvariablen auswählen.

Klicken Sie dann auf das Symbol Neue Variable .

Es erscheint darauf das folgende Fenster:






**Neue Variable**

Name

Typ

Fehlender Wert



In dieses Fenster können Sie nun der neuen Variablen einen Namen geben und den Variablentyp auswählen. Der Name kann Leerzeichen enthalten und bis zu 127 Zeichen umfassen. Fünf Typen von Variablen stehen zur Verfügung:

- Text
- Ganzzahl
- Kommazahl
- Datum/Uhrzeit
- Boolean (wahr/falsch)

Schließlich können Sie bei der Definition von Variablen noch angeben, welcher Wert den fehlenden Wert repräsentiert. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn Sie später auch statistische Berechnungen in MAXQDA durchführen möchten.



## Auswertungsphase

### Aktivieren als wichtiges Prinzip in MAXQDA

Sobald Codes zu Segmenten zugeordnet wurden, besteht in MAXQDA die Möglichkeit, die codierten Segmente nach ausgewählten Kriterien zusammenzustellen, ein sogenanntes „Retrieval“ durchzuführen. MAXQDA bietet verschiedene Möglichkeiten zum Retrieval an, die alle auf dem Konzept der *Aktivierung von Dokumenten und Codes* basieren. Aktivierung bedeutet in MAXQDA so viel wie „Auswählen für die Analyse“.

Das Prinzip der Segmentsuche in MAXQDA ist denkbar einfach:

Für alle aktivierten Dokumente werden die Segmente, denen aktivierte Codes zugeordnet sind, im Fenster „Liste der codierten Segmente“ zusammengestellt.

In der „Liste der Dokumente“ können Sie den aktuellen Zustand der Aktivierung von Dokumenten erkennen. Aktivierte Dokumente werden farblich hervorgehoben dargestellt und zusätzlich erscheint vor dem Dokumentsymbol ein ausgefüllter farbiger Kreis:

Dokument	Status	Anzahl
Dokumente		812
Interviews		208
Selim	Aktiviert (farblich hervorgehoben)	60
Mateo	Deaktiviert (leeres Symbol)	33
Riley	Deaktiviert (leeres Symbol)	42
Thanh	Deaktiviert (leeres Symbol)	40
Chris	Deaktiviert (leeres Symbol)	33

## Um Dokumente zu aktivieren, gibt es mehrere Wege:

### 1. Aktivieren mittels Mausklick

Am einfachsten erfolgt die Aktivierung mit der Maus: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol eines Dokuments, um es zu aktivieren. Alternativ lassen sich Dokumente durch einen Mausklick auf den Kreis vor dem Dokumentsymbol oder auf die angezeigte Zahl der Codierungen am Ende der Zeile aktivieren. Auf die gleiche Weise lassen sich auch Codes aktivieren.

Die aufgrund der Aktivierung von Dokumenten und Codes gefundenen Segmente werden alle hintereinander ins Fenster „[Liste der codierten Segmente](#)“ geladen – sofern das Fenster derzeit sichtbar ist. Alle Segmente, die mit einem aktivierten Code codiert wurden, und aus einem der derzeit aktivierten Dokumente stammen, werden hier gelistet.

**Liste der codierten Segmente**    🔍 Segmente

7 codierte Segmente (aus 1 Dokument, 1 Dokumentgruppe)    Modus: Einfache Segmentsuche

**Interviews > Selim**

Civil Status: In partnership/married   # of children: 3   Highest level of education: Trade school or other professional training   Employment: Employed   Age: 46   Location: Berlin

My work time itself is unpredictable. It depends on the length and number of external appointments I have. This also means that I often can not plan the end of the workday.  
Selim\_Pos. 3   Work situation > Flexibility (50)

So... on an average day, nine to ten hours, unfortunately, because of the external appointments.  
Selim\_Pos. 5   Work situation > Amount of hours (50)

I wish I could make them more flexible. Unfortunately, these are sometimes arranged at very short notice. It is so unpredictable sometimes. So, I wish that this would be more flexible, that I could plan them better.  
Selim\_Pos. 7   Work situation > Flexibility (50)

So I would prefer to be able to arrange the external and internal appointments into two different weeks. So that I would say: Okay, one week is just outside appointments. I can then also put fewer outside appointments so that it just doesn't get so late. Because then I have more time for the family. And then I definitely have a week where I know that I'm only in the office, I have fixed working hours, I'm at home earlier, I have more time for my family and also more time for myself. So that would be great.  
Selim\_Pos. 11   Work situation > Amount of hours (50)

## Kreuztabelle und Segmentmatrix

Unter Verwendung des Prinzips der "Aktivierung" können in MAXQDA zahlreiche tabellarische Auswertungen oder Visualisierungen erstellt werden. Hierzu zählen die Kreuztabelle und Segmentmatrix. Diese ermöglichen es die Codierhäufigkeiten von Dokumenten auf Basis der Dokumentenvariablen zu vergleichen:

Kreuztabelle

	männlich	weiblich	Total
<input checked="" type="checkbox"/> Klima	3	3	6
<input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenknappheit, -verteilung, Armut	3	1	4
<input checked="" type="checkbox"/> Egoismus, fehlende Gemeinsamkeit	2		2
<input checked="" type="checkbox"/> religiöse, kulturelle Konflikte		2	2
<input checked="" type="checkbox"/> Krieg	1	1	2
<b>SUMME</b>	9	7	16

Die Kreuztabelle zeigt hierbei Codehäufigkeiten an.

Geschlecht = männlich (3 Dokumente, 3 Codierte Segmente)	Geschlecht = weiblich (2 Dokumente, 3 Codierte Segmente)
<p>Dann natürlich auch Klimaveränderungen, wobei da auch viel Hysterie drin ist, wir brauchen jetzt innerhalb von einem Jahr nicht alles runddrehen, was in den letzten 60 Jahren in die Atmosphäre gegeben worden ist, also das sollte man nicht so heftig betrachten.</p> <p>Interviews &gt; B01 Jan, Pos. 3</p> <p>B: Ich denke der Klimawandel ist auf jeden Fall ein Problem, dessen Ausmaß wir uns aber noch nicht ganz bewusst sind. Also man hört es immer wieder in den Medien und hin und her, aber wirklich so als Einzelnr, dass man das so krass mitkriegt ist ja eigentlich nicht unbedingt. Man merkt so ein bisschen, dass das Klima so generell so ein bisschen anders wird, aber zum Beispiel diesen Winter war ja wieder voll der krasse kalte Winter, obwohl die sagen, dass es immer wärmer wird und alles hin und her.</p> <p>Interviews &gt; B04 Hans, Pos. 11</p> <p>Armut und die globale Klimaerwärmung. Das sind meiner Meinung nach die drei größten Probleme des 21. Jahrhunderts.</p>	<p>Und überhaupt natürlich denn Klima</p> <p>Memo 2</p> <p>Interviews &gt; B02 Maria, Pos. 3</p> <p>und natürlich Umwelt- und Naturkonflikte,</p> <p>Interviews &gt; B03 Sarah, Pos. 3</p> <p>dass die Umwelt- und die kulturellen und religiösen Konflikte mit die schwerwiegendsten derzeit sind.</p> <p>Interviews &gt; B03 Sarah, Pos. 3</p>

Die Interaktive Segmentmatrix gibt hingegen die entsprechenden Textstellen aus.

### Weiterführende Information:

<https://www.maxqda.com/de/hilfe-mx24/schnelleinstieg>

[https://www.maxqda.com/wp/wp-content/uploads/sites/2/GettingStarted-](https://www.maxqda.com/wp/wp-content/uploads/sites/2/GettingStarted-MAXQDA24-DE.pdf)

[MAXQDA24-DE.pdf](https://www.maxqda.com/wp/wp-content/uploads/sites/2/GettingStarted-MAXQDA24-DE.pdf)

### Kontakt zum Trainer

Andreas W. Müller (Wien)

✉ [andreas@muellermixedmethods.com](mailto:andreas@muellermixedmethods.com)

☎ + 43 677 637 566 88

